

# Wenn nichts passt ...

Es gibt Krankheitsbilder, die kaum behandelt oder medikamentös eliminiert werden können. Hierzu gehören auch **Groß- oder Kleinwüchsigkeit**.



**F**ür gewöhnlich wird die Körpergröße eines Menschen in den Genen festgelegt und ist durch die Größe der Eltern bestimmt. Bei normaler Entwicklung wird eine Person spätestens im jungen Erwachsenenalter ihre maximale Körpergröße erreichen. Es gibt aber auch Menschen, die entweder kaum oder zu viel wachsen. Unter **SLO1** geben Sie als Suchbegriff „Kleinwüchsigkeit“ ein und erfahren einiges über die größten und die kleinsten Menschen der Welt und ihre alltäglichen Probleme. Videos und Erfahrungsberichte veranschaulichen deren Alltag.

**Großwuchs** Wenn ein Mensch übergroß wird, bezeichnet man dies als Hypersomie oder Gi-

gantismus. Allgemeine Informationen hierzu enthält **SLO2** unter dem Stichwort „Riesenzwuchs“. Vergleichen Sie auch **SLO3** unter „Hochwuchs“. Die Begriffe erklären sich durch leicht unterschiedliche Definitionen, beziehen sich jedoch auf die gleichen körperlichen Fehlentwicklungen. Ergänzend dazu steht die „Akromegalie“, **SLO4**, bei der in erster Linie die Körperendglieder (Hände, Füße) von einem übertriebenen Wachstum betroffen sind und die durch einen gutartigen Tumor an der Hypophyse entsteht. Akromegalie ist ein Krankheitsbild, welches zu vielfältigen charakteristischen Veränderungen des äußeren Erscheinungsbildes führt. Es handelt sich zwar um eine gutartige Erkrankung, un-

behandelt verkürzt sie jedoch die Lebenserwartung deutlich. Da sie schleichend verläuft, vergehen oft Jahre bis zu einer korrekten Diagnosestellung. Die Krankheit ist psychisch sehr be-

lastend, da sie mit erheblichen Veränderungen in der Physiognomie einhergeht. Das Perfidie dieser Krankheit: Sie kann durchaus erst zwischen dem 40. und 50. Lebensjahr zum Ausbruch kommen. Auf **SLO5** erfahren Sie unter „Patienten“ und „Erkrankungen“ sowie dem Auswahlbegriff „Akromegalie“, dass sie meist zwischen dem dritten und fünften Lebensjahr diagnostiziert und zum Teil auch therapiert werden kann. Bei Operationen von bis zu einem Zentimeter großen Tumoren (Mikroadenom) bestehen gute Heilungsaussichten. Größere Tumoren (Makroadenome) lassen die Heilungsrate unter 50 Prozent sinken. Eine medikamentöse Behandlung stützt sich im Anschluss meist auf die Gabe

## Übersicht SoftLinks (SL)

SLO1	<a href="http://www.planet-wissen.de/">www.planet-wissen.de/...</a>
SLO2	<a href="http://www.wikipedia.org/">www.wikipedia.org/...</a>
SLO3	<a href="http://www.wikipedia.org/">www.wikipedia.org/...</a>
SLO4	<a href="http://www.wikipedia.org/">www.wikipedia.org/...</a>
SLO5	<a href="http://www.endokrinologie.net/">www.endokrinologie.net/...</a>
SLO6	<a href="http://www.doccheck.com/">www.doccheck.com/...</a>
SLO7	<a href="http://www.akromegalie-register.de">www.akromegalie-register.de</a>
SLO8	<a href="http://www.leben-mit-hypophysentumoren.de/">www.leben-mit-hypophysentumoren.de/...</a>
SLO9	<a href="http://www.lifeline.de/">www.lifeline.de/...</a>
SL10	<a href="http://www.klub-langer-menschen.de">www.klub-langer-menschen.de</a>
SL11	<a href="http://bkmf.de">http://bkmf.de</a>
SL12	<a href="http://www.kleinwuchs.de">www.kleinwuchs.de</a>

von Dopaminagonisten, die die Ausschüttung von Wachstumshormonen hemmen.

Im Flexikonbereich des Informationsportals Doccheck unter **SLO6** und dem Stichwort „Akromegalie“ erhalten Sie einen stichpunktartigen Überblick über Definition, Physiologie und Symptome.

Im Deutschen Akromegalieregister, **SLO7**, werden sämtliche verfügbaren Daten gesammelt, die zu einem besseren Verständnis und zu einer früheren Diagnose dieser heimtückischen Krankheit führen können. Trotz der finanziellen Unterstützung seitens bekannter Unternehmen haben diese laut § 9 der Satzung keine Einfluss- und Analysemöglichkeit. Betroffene Patienten können hier nach in ihrer Nähe liegenden Behandlungszentren suchen. Eine Vielzahl von Publikationen und Weblinks ermöglicht eingehendere Studien.

Eine weitere Informationsquelle, die zwar von einem bekannten Pharmakonzern betrieben wird, aber eine große Zahl allgemeingültiger und damit objektiver Informationen bereithält, ist die Seite „Leben mit Hypophysentumoren“, die Sie auf **SLO8** und wieder unter dem Stichwort „Akromegalie“ finden. Sie haben auf **SLO9**, der Homepage des Gesundheitsportals Liffeline, eine große Auswahl interessanter Berichte, Beispiele, Glossare zum Thema, die Sie Ihren betroffenen Kunden unbedingt ans Herz legen sollten. Betroffene müssen oft mit Hohn und Spott leben. Dabei brauchen sie unser aller Verständnis. Die Probleme beginnen bei der Benutzung von Wohn- und Sanitärmöbeln, gehen über die Garderobe bis hin zu privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln. Nichts ist für diese Menschen normal. Wer unterdurchschnittlich klein ist, kann sich

mit Kindergarderobe behelfen. Überdurchschnittlich große Menschen hingegen haben dauerhafte Schwierigkeiten, im Alltag

Produkte zu finden, die für ihre Körperlänge angemessen sind. Für diese Belange setzt sich der Klub langer Menschen Deutschland e. V. ein, den Sie auf **SL10** erreichen. Bei unterschiedlichen Veranstaltungen können sich Betroffene treffen und Erfahrungen austauschen. Mit Presseberichten, Einkaufs- und Veranstaltungstipps macht der Klub Mut und bringt ein Stück Normalität in „große“ Alltage.

**Kleinwuchs** Für diese Probleme und Interessen setzt sich der Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Fami-

auch keine eigene Menschenrasse als „Liliputaner“ dar, wie oft fälschlich vermutet wird. Mehr Informationen zum The-

## »Ob groß, ob klein – es handelt sich immer um Menschen und vor allem um Mitmenschen.«

lien e. V., **SL11**, ein. Information, Aufklärung und Beratung stehen im Vordergrund. Außerdem fördert er die Zusammenarbeit mit Medizinerinnen, Psychologen und Fachleuten aus sozialen und pädagogischen Bereichen, Frühförderstellen, Institutionen und Behörden. Kleinwuchs ist eine Wachstumsstörung, deren Ursachen nur zum Teil bekannt sind. Betroffene sind keine Zwerge und stellen

ma beim Bundesselbsthilfverband kleinwüchsiger Menschen e.V. auf **SL12**. ■

*Barbara Schulze-Frerichs, PTA /  
Ursula Tschorn, Apothekerin*

---

Die vollständigen Links finden Sie im Internet unter **www.pta-aktuell/w/D1093**